

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 14. März 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 05|2018

A vibrant green and yellow poster for the 'Pirnaer Osterzauber' event. It features a wicker basket filled with colorful Easter eggs (blue, purple, pink, green, and striped) and white daisies. A ladybug is perched on a yellow flower in the top left. The text 'Die Pirnaer Einzelhändler präsentieren:' is at the top. The main title 'Pirnaer Osterzauber' is in a large, stylized font. Below it, the dates '24. März 2018' and '25. März' are prominently displayed. A tag on the basket says 'verkaufsoffener Sonntag am 25.03.'. At the bottom, it lists activities: 'verkaufslanger Samstag, verkaufsoffener Sonntag, über 120 geöffnete Geschäfte, mehr als 30 Cafés und Restaurants, Osternestersuche, kulinarische Köstlichkeiten, Mitmachaktion, Osterhasenwerkstatt, Spiel und Spaß für die ganze Familie'. The organizers are 'Veranstalter: citymanagement pirna e.V.' and 'Mit freundlicher Unterstützung von: SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG'.

Die Pirnaer Einzelhändler
präsentieren:

Pirnaer Osterzauber

24. März
2018
25. März

verkaufsoffener
Sonntag
am 25.03.

verkaufslanger Samstag, verkaufsoffener Sonntag,
über 120 geöffnete Geschäfte, mehr als 30 Cafés und
Restaurants, Osternestersuche, kulinarische Köstlichkeiten,
Mitmachaktion, Osterhasenwerkstatt,
Spiel und Spaß für die ganze Familie

Veranstalter: citymanagement pirna e.V.
Mit freundlicher Unterstützung von: **SZ** SÄCHSISCHE
ZEITUNG



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Pirna feiert seine Goldjungs	2
Elbe, Land und Leute	3
Integration als Erfolgsgeschichte	3

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Zustellung	9
Bekanntmachung der Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtentwicklungs- ausschusses	9

Kultur- und Veranstaltungskalender 20

Österliches Shoppingglück

Endlich dem großen Winterforst entkommen, steigt die Freude auf die ersten Frühlingstage. Die ersten Verstecke für kommende Osternester wurden auch schon erspäht. Da passt es doch perfekt zum Pirnaer Osterzauber, das eine oder andere österliche Geschenk zu shoppen (Seite 18).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fa: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Mo./Fr. nach Vereinbarung

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Pirna feiert seine Goldjungs

Bob-Olympiasieger Francesco Friedrich und sein Team baden zum Empfang am 1. März in der Fan-Menge



Die Bob-Stars genossen den Jubel der Fans, die zahlreich zur Begrüßung gekommen waren (Fotos: Stadtverwaltung)



Alexander Neumann, „Pirnaer Markt“ (Detail), Öl, 100 × 140 cm

Elbe, Land und Leute

Kunstaussstellung in der Stadtverwaltung

Unter diesem Titel stellt der Dresdner Künstler Alexander Neumann seine Gemälde und Skulpturen erstmalig in Pirna aus. Zu sehen ist die Ausstellung vom 19. März bis zum 18. Mai 2018 im Stadthaus 3, Am Markt 10. Die ausgestellten Bilder, vorwiegend Stadtansichten und Elblandschaften der näheren Umgebung, entstanden vorwiegend in den Jahren 2015 bis 2017. Das herausragende Gemälde vom Pirnaer Markt von Canaletto war gewissermaßen der Ausgangspunkt für eine Auseinandersetzung mit der Stadtlandschaft. Dieses wurde im Frühjahr 2015, am Originalstandort Canalettos, Markt/Schuhgasse gemalt. In den Folge-

jahren entstanden weitere Bilder in Pirna, sowie von der näheren Umgebung bis hoch nach Wehlen oder Birkwitz-Pratzschwitz. Zur Vernissage am 21. März um 18:30 Uhr sind Interessierte recht herzlich in den Volckamersaal im Stadthaus 3 eingeladen. Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

■ Mo./Mi. 8:00 – 15:00 Uhr

Di. 8:00 – 16:00 Uhr

Do. 8:00 – 18:00 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

(SWe)



www.an-arte.com

Integration als Erfolgsgeschichte

Ausstellung „Deutsche aus Russland“ bis 27. März 2018 im Rathaus

Noch bis 27. März ist im Rathaus eine Ausstellung zu sehen, die sich mit der Geschichte und Gegenwart der sogenannten Spätaussiedler aus Russland befasst. Die Ausstellung ist Teil eines Projekts, das vom Bundesministerium des Inneren (BMI) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) präsentiert wird.

Ausstellungsdetails

Der erste Teil der Ausstellung konzentriert sich auf die über zweihundertjährige Geschichte, die seit der Auswanderung von über 200.000 Deutschen nach Russland vergangen sind. Vorgestellt werden sechs deutsche Siedlungsgebiete im ehemaligen Russischen Zarenreich: an der Wolga, am Schwarzen Meer, im Kaukasus, in Bessarabien, in Wolhynien und im Baltikum. Zusätzlich wird die 200-jährige Geschichte der deutschen Auswanderer mit den Ulmer Schachteln in den Kaukasus, besonders nach Georgien und Aserbaidschan, gezeigt. Der zweite Teil befasst sich mit der Rückkehr der Deutschen aus Russland und der ehemaligen UdSSR in das Land ihrer Vorfahren, die insbesondere nach 1988 in Gang gekommen ist. Er geht auf Aufnahme und Integration der Deutschen aus Russland als Erfolgsgeschichte in Deutschland ein, auf die Probleme und das viele Positive, das darüber zu berichten ist. (JNi)

CSD-Pirna e.V. eröffnet Begegnungszentrum

Szene-Treff bietet Veranstaltungen, Beratungen und Unterstützung



V.l.n.r.: Staatsministerin Köpping, Vereinsvorsitzender Hesse, Büroleiterin Greiner-Adam und Oberbürgermeister Hanke eröffneten am Montag, den 5. März gemeinsam ein Begegnungszentrum für Homo-, Trans- und Intersexuelle auf der Langen Straße in Pirna (Foto: Stadtverwaltung)

Pirna denkt jetzt schon an Weihnachten

Baumverankerung wird komplett erneuert

Die Verankerung des Weihnachtsbaumes auf dem Pirnaer Markt wird baulich komplett erneuert. Grund der Maßnahme sind Beschädigungen am Schacht, welche beim Abbau der Weihnachtstanne eingetreten sind. Mit der neuen Weihnachtsbaumverankerung soll langfristig eine standsichere Lösung umgesetzt werden. Weihnachtsbäume stellen statisch eine große Herausforderung dar. Durch den Wind wirken die oberirdischen Teile, wie Stamm und Äste wie ein Hebel, die sich auf den verankerten Teil verstärkt auswirken. In Vorbereitung für die Ausführung wurde die Standsicherheit für das neue Fundament durch das Ingenieurbüro für Bautechnik GmbH untersucht und bemessen.

Mit der Bauausführung wurde die Firma Brücken- und Spezialbau Meißner GmbH beauftragt. Der vorhandene Schacht wird für den Neubau komplett zurückgebaut. Für die Verankerung des Baukörpers werden Kleinbohrpresspfähle mit einer Länge von 7,00m in die Tiefe eingebracht und in den Baukörper aus Stahlbeton wird eine Edelstahlhülse einbetoniert. Von der eigentlichen Baukonstruktion wird am Ende oberirdisch wieder nur ein Schachtdeckel zu sehen sein. Der geplante Ausführungszeitraum wird bis März andauern. Dabei wird der Parkbereich an der Westseite des Rathauses für den Bau in Anspruch genommen und abgesperrt sein. Das Marktgeschehen wird von den Bauarbeiten nur geringfügig beeinflusst. (TGo)

Festumzug sucht weitere Komparsen

785-jähriges Stadtfestjubiläum

Der Umzug zum 785-jährigen Jubiläum, der in diesem Jahr am Stadtfest-Sonntag durch die Straßen und Gassen der Altstadt ziehen wird, sucht weitere Komparsen.

„Nach dem ersten Aufruf haben sich schon zahlreiche Helfer und Freiwillige gemeldet, aber damit der große Umzug auch mit üppigen historischen Bildern glänzen kann, werden noch mehr Komparsen benötigt“ schätzt Christian Schmidt-Doll, Geschäftsführer der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH ein.

Um die Bilder authentisch zu gestalten und für die Besucher ein eindrucksvolles Erlebnis zu schaffen, sollen mehrere Bilder mit historischer Kostümierung und viel Fußvolk gestaltet werden. Interessierte können beim Pirnaer Stadtfestumzug 2018 in die Rollen von bedeutenden historischen Persönlichkeiten schlüpfen:

Als Kurprinzessin Magdalena Sybilla II, Johann Tetzl, Anna Marie Geibelt oder Napoleon.

Neben diesen vier wichtigen Protagonisten werden natürlich auch zahlreiche weitere Teilnehmer – vor allem als bürgerliche Gefolgschaft – für den Umzug gebraucht. Wer sich in die Zeit zurück versetzen lassen und Teil der Geschichte Pirnas sein will, für den ist der Festumzug zum 785. Jubiläum ein Muss.

Gesucht werden Freiwillige aller Altersklassen und Konfektionsgrößen, die bereit sind, entsprechend kostümiert im Festumzug am 17. Juni 2018 mitzulaufen. Die Kostüme dafür werden von der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH bereitgestellt. Interessierte melden sich bitte bei:

■ Frau Elisa Belg
E-Mail kultur@pirna.de
Telefon 03501 556-454



www.museum.pirna.de



Internationaler Tag des Wassers in Pirna

Stadtwerke laden zu kostenfreien Führungen ein

Der internationale Tag des Wassers, der 22. März, gibt den Stadtwerken Pirna GmbH Anlass zu einem Blick hinter die Kulissen einzuladen.

Führung durch die Technik des Geibeltbades

Direkt am 22. März erwartet das Unternehmen interessierte Bürgerinnen und Bürger im Geibeltbad. Während einer Führung geht es in die technischen Anlagen im Keller des Freizeitbades. Hier erfährt man Interessantes über das Bad, die Wasserbereitstellung und die -aufbereitung des Badewassers sowie die hygienischen Parameter. Die Besucherinnen und Besucher werden erstaunt sein welche Arbeitsgänge notwendig sind damit man sich bedenkenlos im Wasser treiben lassen kann. Die Führungen beginnen an diesem Tag um 10:00 und um 13:00 Uhr. Treff-

punkt ist im Foyer des Bades. Da die Platzkapazität im Technikbereich des Bades begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung zur Teilnahme an der Führung unter der Rufnummer 03501 764-155 gebeten. Die Führung ist kostenfrei.

„Die städtische Wasserversorgung gestern und heute“

Am Sonntag, dem 25. März führen Trinkwasser-Fachleute der Stadtwerke Pirna GmbH und der Hobby-Historiker Rainer Rippich um 10:00 Uhr die Gäste entlang der städtischen Wasserversorgung von gestern und heute.

Die Wasserwanderung bzw. Führung beginnt mit einem Blick in die Moderne am Wasserbehälter gegenüber dem Roten Hochhaus auf dem Sonnenstein, Krietzschwitzer Straße. Dort ist auch der Treffpunkt. Danach führt der Weg an alten

Pirnaer Quellen entlang durch den Schlosspark. Vorbei an alten Wasser-Röhren, geht es über die Treppen hinab in Richtung Elbe in die Schifftorvorstadt. Die Führung dauert ungefähr 1,5 bis 2 Stunden und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Rainer Rippich ist Hobby-Historiker setzt sich intensiv mit der Pirnaer Stadtgeschichte auseinander. Mehrere Bücher zu historischen Themen sind von ihm schon herausgegeben worden. In den letzten Jahren hat er sich der Wasserversorgung Pirnas gewidmet. Bei der Recherche in Archiven und bei den Stadtwerken Pirna hat er umfangreiches Material gesammelt. Herr Rippich berichtet beim Rundgang über aktuelle Archivrecherchen und vermittelt Interessantes über Pirnas Wasserversorgung von gestern und heute. (UUI)

Neue Bilderausstellung im WGP-Kundenzentrum Copitz

Hobbymalerin Heike Büttner stellt Werke aus

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) zeigt in ihrem Kundenzentrum Copitz eine neue Ausstellung. Zu sehen ist eine Auswahl an Bildern der Pirnaer Hobbymalerin Heike Büttner.

Heike Büttner entdeckte ihre Leidenschaft zum Malen bereits im Alter von zwölf Jahren. Geboren wurde sie 1961 in Dresden und wuchs im Pirnaer Ortsteil Graupa auf. In der Schulzeit nahm sie an einem Zeichenzirkel teil. Durch Familiengründung, Beruf und Kinder geriet das Malen fast in Vergessenheit. Inspiriert durch eine Fernsehserie, in der für Laien eine spezielle Maltechnik vorgestellt wurde, griff sie ab 2005 wieder zum Pinsel. Seitdem hat sie verschiedene Techniken und Materialien ausprobiert und Bilder mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben sowie mit Pastellkreiden geschaffen. Die Bilderausstellung im WGP-Kundenzentrum Copitz, Robert-Klett-Ring 4, in Pirna, ist dienstags und donnerstags, jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, oder nach vorheriger Vereinbarung, geöffnet. (SSa)



Bilder von Heike Büttner (Fotos: WGP)

Tag der Nixen im Geibeltbad am 24. März

Schwimmen mit der Mermaiding-Flosse erlaubt

Wieder einmal Meerjungfrau sein – das ist der Traum vieler junger Mädchen. Doch leider lässt aus Sicherheitsgründen der normale Badebetrieb in öffentlichen Schwimmbädern das Schwimmen mit Flossen nicht zu. Im Geibeltbad bekommen die Meerjungfrauen am 24. März die Möglichkeit mit ihrer eigenen Meerjungfrauen-Flosse im Tiefwasser zu schwimmen. Von 10:00 bis 18:00 Uhr können die Nixen auf einer Schwimmbahn im Schwimmerbecken in ihrem Traum versinken. Die Nixen sollten schon Erfahrung im Schwimmen mit der Flosse haben. Es findet an diesem Tag kein Mermaiding-Kurs statt und es ist kein Mermaiding-Trainer im Bad vor Ort. Das Schwimmen mit den Flossen erfolgt auf eigene Verantwortung. Es gelten die normalen Eintrittspreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (UUI)



www.geibeltbad.-pirna.de

Richtkrone für Wohn- und Geschäftshäuser Breite Straße 4/6/8

Sanierung des Gebäudekomplexes wertet Stadtbild auf

Im Dezember 2014 schuf die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEP) mit dem Erwerb des denkmalgeschützten Gebäudekomplexes die Voraussetzung dafür, dass die obere Breite Straße und gleichzeitig Haupteinfahrtsstraße in die Innenstadt jetzt eine deutliche Aufwertung erfährt. Mit dem bereits sanierten Eckgebäude Breite Straße 2, in dem die SEP selbst, das Citymanagement und die KTP mit dem Depot des Stadtmuseums ihren Sitz haben, wird ein gravierender städtebaulicher Missstand bald Geschichte sein.

Nach dem erforderlichen Planungsvorlauf konnte Ende 2016 die Sanierung des Objektes unter denkmalschutzrechtlichen Aspekten beginnen. Das Gebäude Breite Straße 4 bleibt in seiner Kubatur und auch im Innenbereich weitestgehend erhalten, nur in absolut maroden Bereichen mussten Decken und Wände erneuert werden. Auch an der Breite Straße 6 und 8 findet man die historische Straßenfront wieder, jedoch erfolgte dort eine weitgehende Entkernung. Es kommen somit alle bautechnischen Gewerke zur Ausführung, neben Tief-, Roh- und Innenausbau auch die komplette technische Gebäudeausrüstung sowie der Wegebau.

Entstehen werden drei Wohn- und Geschäftshäuser mit drei Gewerbeeinheiten und 13 Wohnungen. Im Erdgeschossbereich wird über alle Gebäudeteile hinweg ein Biomarkt mit einer Gesamtfläche von ca. 660m² entstehen. Dazu wurde ein eingeschossiger Anbau über die gesamte Länge der Gebäudezeile neu errichtet. Der Mieter, Vorwerk Podemus Biomarkt, der in Dresden und der Region bereits mit elf Märkten präsent ist, hat seine Räume rohbaufertig bereits übernommen, führt in den nächsten Wochen den Innenausbau in Eigenregie durch und wird voraussichtlich Ende Juli seine Eröffnung feiern können.

Bezugsfertig sollen Anfang September auch die restlichen Mieteinheiten sein. Die Gewerbeeinheiten mit ca. 100m² (2. OG) bzw. ca. 140m² (1. OG) sind über das Gebäude Breite Straße 4 und den darin entstehenden Aufzug barrierefrei erreichbar. Dies ist insbesondere für künftige Praxen



Ostansicht Gebäudekomplex (Visualisierung: Planungsgemeinschaft Milde+Möser)

eine ausgezeichnete Chance. Daneben stehen den künftigen Mietern im 1. OG auch ein großzügiger Terrassenbereich (Dach Biomarkt) mit zur Verfügung.

Die Wohnungen bieten für jeden Anspruch etwas, von der 2-Raum-Wohnung mit 40m² bis zur 4-Raum-Wohnung mit 104m² ist alles dabei. Alle Wohnungen werden über den Aufzug und die sich anschließenden Laubengänge optimal erschlossen und verfügen entweder über

einen Balkon, den Laubengang oder eine Terrassennutzung (Dach Biomarkt).

Im Rahmen der technischen Gebäudeausrüstung wird ein Teil der Abwärme des Biomarktes in das hauseigene Netz der Breiten Straße 4 bis 8 über Plattenwärmetauscher eingespeist. Diese Maßnahme sorgt für eine Energieeinsparung und niedrigere Heizkosten für alle Mieter.

In Bezug auf die Gehweggestaltung sei an dieser Stelle besonders erwähnt, dass im Bereich der Gebäudezeile der Biomarkt Podemus und die SEP drei Stadtgärten als Pilotprojekt für die gesamte Breite Straße realisieren werden. Diese werden aus Stauden- und Rasenmodulen mit Sitzgelegenheiten bestehen. Die Stadtgärten waren 2013 aus einem Wettbewerbsbeitrag zu „Ab in die Mitte“ als Preisträger hervorgegangen und sollen entlang der gesamten Breiten Straße entstehen (derzeitige Schotterflächen).

Die Baukosten für die Sanierung und Erweiterung der Wohn- und Geschäftshäuser Breite Straße 4 bis 8 belaufen sich derzeit auf insgesamt ca. 3,5 Mio. EUR, die Sanierung und Erweiterung wird über das Bundes-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ – Programmteil Aufwertung gefördert. Wir danken allen Planern, Bauleuten und Unterstützern für ihre hervorragenden Leistungen bis zum heutigen Tag des Richtfestes. Mietanfragen nimmt die SEP ab sofort gern entgegen. (KTe)



Richtkrone (Foto: SEP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Streichquartett der Elblandphilharmonie Sachsen

Das Streichquartett der Elbland Philharmonie Sachsen ist zu Gast in den Richard-Wagner-Stätten Graupa und wird ein Kammermusikkonzert in der Reihe „Klassik im Schloss“ spielen. Gemeinsam mit dem Soloklarinettenisten des Orchesters, Roland Vettters, werden die Musikerinnen Susanne Knappe (Violine), Carola Bachmann (Violine 2), Gabriele Kröhnert (Viola) und Sandra Bohrig (Violoncello) unter anderem die Don-Quixote-Suite von Georg Philipp Telemann über die Abenteuer des gleichnamigen Ritters, darunter auch den berühmten „Kampf gegen die Windmühlen“, zu Gehör bringen. Im Anschluss ist der 1. Satz aus dem Streichquartett F-Dur op. 96 von Antonin Dvorák (genannt „Das Amerikanische“) zu hören. Als Abschluss des Konzertes wird das Klarinettenquintett A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Solist in diesem Werk, das auch unter dem Namen „Stadler-Quintett“ bekannt ist, ist Roland Vettters. Solo-Cellistin Sandra Bohrig führt unterhaltend durch das Programm.

■ **So, 18.03. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

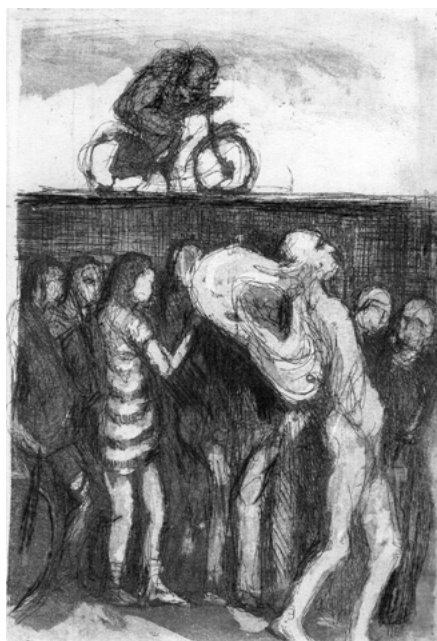
Eintritt: 16,00 €, ermäßigt 12,00 €

Einlass: 14:30 Uhr

Friedrich Nietzsche. Also sprach Zarathustra.

Erfahrungen in Bildern – Radierungen aus einem Grafikbuchprojekt von Hanif Lehmann

Nietzsches Werk „Also sprach Zarathustra“ galt im 19. Jahrhundert, neben Goethes Faust, als eines der Lieblingsbücher der Deutschen. Im Gegensatz zu Faust geriet es jedoch mit der Zeit in Vergessenheit. Auf künstlerischem Gebiet ist es nun der



Radierung „Von der Erlösung“

Grafiker Hanif Lehmann, der seit 2003 daran arbeitet, die bildreiche Sprache Nietzsches grafisch erfahrbar zu machen. Das Buch-Projekt „Also sprach Zarathustra“ ist der visuelle Bericht, den Lehmann von seinen Reisen auf dem Nietzsche-Kontinent Europa gibt.

Die neue Sonderausstellung in den Richard-Wagner-Stätten zeigt vom 24. März bis zum 17. Juni 2018 ca. 35 Radierungen aus den Jahren 2005 bis 2015.

■ **Fr, 23.03. | 19:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Vernissage – Eintritt frei

STADTMUSEUM PIRNA

Mit der Elbe durch Höhen und Tiefen

Andrea Bigge, Leiterin der Städtischen Sammlungen Sebnitz, wird in einem historischen Bildervortrag die Geschichte der Menschen entlang des größten Stroms Sachsens näher beleuchten. Zwischen Lebensgrundlage und Schicksal, ist sie so wechselhaft wie die Landschaft des Elbsandsteingebirges.

Zahlreiche historische Fotos und Postkarten sowie kurze alte Filmausschnitte entlang des Elbtals in der Sächsischen Schweiz, berichten über die vielfältige Ge-



Elbe, Feierabend der Frachter; Postkarte aus Bad Schandau

sichte der Elbe, die Entwicklung von der Handelsschifffahrt bis zu den Ausflugsraddampfern der Sommerfrischler und geben Einblicke in die enge Verbundenheit zwischen dem Fluss und den Menschen die an ihm leben. Die alten Ansichten zeigen interessante Bilder des zugefrorenen Elbtals mit Eisübergängen und vielerlei Aufnahmen der Hochwasserereignisse am Beispiel des alten Schandaus im Laufe des letzten Jahrhunderts.

■ **Mi, 21.03. | 19:00 Uhr | StadtMuseum**

Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €

Einlass: 18:30 Uhr

Ornament und Figur

Textile Arbeiten und Plastik von Elrid und Robert Metzkes

Patchworkarbeiten der bekannten Künstlerin Elrid Metzkes sind bisher in ihrer Geburtsstadt Pirna, in der sie auch aufgewachsen ist, noch nicht gezeigt worden. Mit der neuen Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna wird die Kunstpreis-

ORNAMENT UND FIGUR

Textile Arbeiten und Plastik
von Elrid und Robert Metzkes

24. März 2018 – 24. Juni 2018



Städtische Sammlungen Sebnitz StadtMuseum Pirna Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Klosterhof 2 | 01796 Pirna | Tel. +49 (0) 3501 556 461 | www.museum-pirna.de

trägerin der DDR, deren Arbeiten in zahlreiche Kunstsammlungen aufgenommen wurden, vorgestellt.

Würdige Ergänzung findet die Schau durch Terrakotten und Bronzen ihres Sohnes Robert Metzkes, der als freischaffender Bildhauer in Berlin mehrfach ausgezeichnet wurde. Zu sehen ist die Ausstellung vom 24. März bis zum 24. Juni 2018.

■ **Sa, 24.03. | 14:00 Uhr | StadtMuseum**
Vernissage – Eintritt frei

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen – Bezirksentscheid

Nur wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung. Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten. Im Mittelpunkt des Vorlesewettbewerbs stehen Lesefreude und Lesemotivation. Er bietet allen Schülern der sechsten Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Die teilnehmenden Kinder stärken dabei ihre sozialen und sprachlichen Kompetenzen. Schon die Teilnahme am Klassenentscheid fördert die Lesemotivation durch die selbstständige, intensive und kreative Beschäftigung mit Büchern. Auch wenn durch den Wettbewerbscharakter besondere Vorleseleistungen ausgezeichnet werden, steht das Mitmachen im Mittelpunkt, nicht das Gewinnen. Alle Teilnehmer haben ihre Fans und beim Publikum bleibt nicht nur der Siegerbeitrag in besonderer Erinnerung. Seit nunmehr zehn Jahren treten die Kreissieger in der Stadtbibliothek Pirna zum Lesewettstreit auf Bezirksebene an. Und mit Spannung sehen alle dem Tag der Entscheidung entgegen. Neu in diesem Jahr ist, dass kein gesonderter Vorlesewettbewerb für Schüler mit sonderpädagogi-



schem Förderbedarf (FöSp Lernen) mehr stattfindet. Künftig lesen alle Kinder gemeinsam in einem Wettbewerb und am selben Veranstaltungsort. So sind sämtliche Teilnehmer nichtdiskriminierend einbezogen und können gleichberechtigt an den regionalen Veranstaltungen teilhaben.

■ **Sa, 17.03. | 14:00 Uhr | Stadtbibliothek**
Eintritt frei

Termine:

- Sa, 17.03. | 10:00 Uhr | Osterbasteln für Kinder
 - Sa, 24.03. | 10:30 Uhr | Puppenbühne für Kinder ab drei Jahren
 - Mi, 28.03. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren
- Vom 31.03. bis 05.04.2018 wegen Grundreinigung geschlossen. Ab Freitag, dem 6. April wieder wie gewohnt geöffnet.

TOURISTSERVICE PIRNA

Saisonbeginn und Tag der offenen Tür

Der TouristService bereitet sich allmählich auf den Start in die neue Saison vor. So wird zum Beispiel zur Tourismusbörse des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz, die am 17. März wie gewohnt im Nationalparkzentrum in Bad Schandau stattfindet, das neuste Infomaterial besorgt. Ein Termin, den sich auch alle Akteure im Tourismus in den Kalender schreiben und nicht verpassen sollten.

Anlässlich des Osterzaubers am 24. und 25. März stehen die Mitarbeiter an beiden Tagen bis 18:00 Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung.

So richtig los geht es dann ab Ostern. Ab Ostersonntag gelten wieder die längeren Saisonöffnungszeiten von Montag bis Freitag jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags, sonntags sowie feiertags jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr. Mit dem Start der Saison gehen auch die regelmäßigen öffentlichen Stadtführungen wieder los.

Damit die Pirnaer und ihre Gäste das Angebot und die Arbeit des TouristService noch ein bisschen besser kennenlernen können, wird es zudem am Mittwoch, dem 4. April einen „Tag der offenen Tür“ geben.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Erich von Däniken – war alles ganz anders?

Eine Multimedia-Projektion besonderer Art erwartet die Besucher der HerderHalle, wenn Erich von Däniken, der für seine umstrittenen Thesen bekannt ist, mit seinem Vortrag „War alles ganz anders?“ seinen Kritikern auf den Zahn fühlt.

Aus dem Fundus seines Archivs holt Däniken zum globalen Rundumschlag aus. Die uralte Grabplatte von Palenque in Mexiko? Von Fachleuten falsch gedeutet! Die Ebene von Nazca in Peru mit ihren kilometerlangen Linien und Scharzzeichnungen im Wüstensand? Von der Archäologie zu kurz interpretiert – argumentiert der Erfolgsautor und erschlägt seine Zuschauer mit einer atemberaubenden Bilderkaskade. Denn ebenso großflächige wie uralte „Zeichen für die Götter“ gibt es auch in Russland, Jordanien, Saudi-Arabien, Chile und Südafrika. Fotos, die bis heute niemand zu Gesicht bekommen hat.

Erich von Däniken wurde am 14. April 1935 in Zofingen (Schweiz) geboren. Schon während seiner Gymnasialzeit am „College Saint-Michel“ in Fribourg setzte er sich mit alten, heiligen Schriften und ungelösten archäologischen Rätseln auseinander. Als junger Gastronom verfasste er themenbezogene Artikel, wie auch den Bestseller „Erinnerungen an die Zukunft“. Erich von Däniken hielt unzählige Vorträge und Diskussionen in der Öffentlichkeit und an Hochschulen. Die Gesamtauflage seiner Bücher, die in 32 Sprachen übersetzt wurden, liegt inzwischen bei 65 Mio. Exemplaren. Zwei seiner Bücher wurden verfilmt, weitere Filme sind an Dänikens Ideen angelehnt. Vor und nach der Veranstaltung wird sich Erich von Däniken Zeit für sein Publikum nehmen und steht für Fragen und Autogrammwünsche bereit.

■ **Sa, 24.03. | 20:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 24 €, Einlass: 19:00 Uhr

Bekanntgabe von Eintragungen in die Bestandsverzeichnisse der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

- Genaue Bezeichnung der Straße: **Hans-von-Bühlow-Weg**
- Stadt/Gemeinde: Große Kreisstadt Pirna
- Landkreis: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

1. Anlass:

Ein Teilabschnitt der Straße wurde entwidmet, da er keine Verkehrsbedeutung hat, die den Status einer öffentlichen Straße rechtfertigen. Die Bekanntgabe der Wid-

mungsverfügung vom 03.01.2018 erfolgte im Pirnaer Anzeiger 01/2018 am 17.01.2018.

2. Inhalt der Eintragung:

Die Straßenlänge wird um 48 m kürzer. Dadurch entfällt der Verlauf der öffentlichen Straße auf dem Flurstück 36/6 der Gemarkung Großgraupa. Das Flurstück wird aus dem Bestandsverzeichnis gelöscht.

Die Eintragungsverfügung, das Bestandsverzeichnis, einschließlich Lageplan, für

die benannte Straße liegen während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme in der

- Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Tiefbauverwaltung
Am Mark 10
Stadthaus IV, Zimmer 002
aus.

Pirna, 26.02.2018

Kerstin Westermann
Fachgruppenleiterin Tiefbau

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 05/18 vom 14.03.2014 nachgelesen werden.“



Bekanntmachung der Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 01.03.2018

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 7: Metallbau Fenster, Fassaden“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Pestalozzi-Oberschule; Los 7: Metallbau Fenster, Fassaden“ wird an die Thorandt Metallbau GmbH & Co. KG aus 01328 Dresden vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 18/0803-68.2

Pirna, 01.03.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der „Lieferung eines Transporters für den Bauhof“

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung eines Transporters für den Bauhof“ wird an die MAN Truck & Bus GmbH Deutschland aus 01239 Dresden vergeben.

Beschluss-Nr. 18/0805-68.2

Pirna, 01.03.2018
Lang, Bürgermeister

Ertüchtigung Brücke über die Seidewitz im Zuge der Kohlbergstraße (BW304) – Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)

Die vorliegende Entwurfsplanung für die Maßnahme Ertüchtigung der Brücke über die Seidewitz im Zuge der Kohlbergstraße (BW 304) in Pirna wird beschlossen. Mit den Planungsunterlagen der Leistungsphase 3 sind Fördermittel zu beantragen und nach Vorlage eines Zuwendungsbescheides ist das Bauvorhaben zu realisieren.

Beschluss-Nr. 18/0807-60.2

Pirna, 01.03.2018
Lang, Bürgermeister

Flurstück Nr. 335 der Gemarkung Pirna, Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen in Pirna, Ziegelstraße.

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für

den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohnungen in Pirna, Ziegelstraße, Flurstück 335 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0816-61.1

Pirna, 01.03.2018
Lang, Bürgermeister

Alt-Neundorf 13, Flurstück Nr. 7/1 der Gemarkung Neundorf; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Neuerrichtung der IBC-Lagerhallen L3 am

Werk Pirna der Saxol Grundstücksgesellschaft mbH

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Neuerrichtung der IBC-Lagerhallen L3 auf dem Betriebsgelände der Saxol Grundstücksgesellschaft mbH, Flurstück Nr. 7/1 der Gemarkung Neundorf, erteilt.

Beschluss-Nr. 18/0818-61.1

Pirna, 01.03.2018
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 35. Sitzung des Gemeinderates am 01.03.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Dohma gemäß § 88 b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung

Der Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Dohma wird gemäß Anlagen festgestellt.

Beschluss-Nr. 18/0130-20.1

Dohma, 01.03.2018
Heinemann Bürgermeister

Bestellung eines Wirtschaftsprüfers bzw. einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2020 der Gemeinde Dohma sowie der Kassenprüfung ab 2016

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 103 Abs.1 Satz 1 und 2 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO), die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl

& Partner GmbH, Freiburger Str. 37, 01067 Dresden, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2020 sowie der Kassenprüfung ab 2016 zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 18/0131-20.1

Dohma, 01.03.2018
Heinemann Bürgermeister

1 Ergebnisrechnung in EUR

ordentliche Erträge	2.520.200,48
ordentliche Aufwendungen	2.544.191,85
ordentliches Ergebnis	-23.991,37
außerordentliche Erträge	35.702,27
außerordentliche Aufwendungen	11.512,58
Sonderergebnis	24.189,69
Gesamtergebnis	198,32

2 Finanzrechnung in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.349.442,52
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.966.107,09
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	383.335,43
Einzahlungen für Investitionen	504.988,37
Auszahlungen für Investitionen	1.277.422,29
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-772.433,92
Finanzierungsmittelüberschuss	-389.098,49
Finanzierungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	489.328,42
Änderung Finanzmittelbestand	100.229,93
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-6.496,02
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.028.991,33
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.122.725,24

**Vermögensrechnung**

AKTIVSEITE	2015	2014
	in EUR	
1. Anlagevermögen	11.421.385,87	10.746.764,28
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	10.473,25	10.022,17
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	10.551.503,64	9.750.593,51
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	988.576,94	996.067,02
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	2.040.648,41	2.081.727,85
cc) Infrastrukturvermögen	5.206.784,48	5.380.408,38
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	22.013,16	23.426,50
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	8,00	8,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	129.831,70	155.253,20
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	44.009,14	51.676,57
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.119.631,81	1.062.025,99
d) Finanzanlagevermögen	859.408,98	986.148,60
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	859.408,98	986.148,60
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.486.603,11	1.643.354,67
a) Vorräte	30.404,03	27.927,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	128.334,85	583.241,23
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	205.138,99	3.195,11
d) Liquide Mittel	1.122.725,24	1.028.991,33
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.690,46	1.511,39
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>12.909.679,44</u>	<u>12.391.630,34</u>

PASSIVSEITE	2015	2014
	in EUR	
1. Kapitalposition	9.927.130,14	9.925.737,55
a) Basiskapital	9.884.178,87	9.884.178,87
b) Rücklagen	111.831,85	134.628,95
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	111.831,85	134.628,95
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	-68.880,58	-93.070,27
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	-68.880,58	-93.070,27
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	2.007.244,96	1.575.562,81
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	1.971.923,53	1.537.342,42
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	35.321,43	38.220,39
3. Rückstellungen	4.833,30	4.833,30
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00

b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25 a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	4.833,30	4.833,30
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	970.450,97	877.597,97
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	541.323,32	51.994,90
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	386.410,18	288.417,88
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.786,71	15.045,88
f) Sonstige Verbindlichkeiten	38.930,76	522.139,31
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20,07	7.898,71
BILANZSUMME PASSIVA	12.909.679,44	12.391.630,34

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

Grenzwiederherstellung B 172n OU Pirna, 3. BA in den Gemarkungen Zuschendorf, Zehista, Pirna und Ebenheit

Das Vermessungsbüro Wiedner beabsichtigt, im Auftrag der Bundesstraßenverwaltung der Bundesrepublik Deutschland, von Februar 2018 bis Dezember 2018 die Grenzwiederherstellung der B 172n Ortsumgehung Pirna 3. BA in den Gemarkungen Zuschendorf, Zehista, Pirna und Ebenheit aus Anlass des Neubaus durchzuführen. Territorial wird sich diese erstrecken über folgende Gemarkungen

- **Gemarkung Zuschendorf:** Flurstücke Nummer: 215, 275 b, 212/5, 212/13, 213/8, 213/7, 213/3 (B 172 a) 213/4, 213/5, 213/2 sowie alle angrenzenden Flurstücke im Bereich der beigefügten Karte
- **Gemarkung Zehista:** Flurstücke Nummer: 52/1, 39/1, 242/4, 33/8 sowie alle angrenzenden Flurstücke im Bereich der beigefügten Karte
- **Gemarkung Pirna:** Flurstücke Nummer: 1563/1 (Krietzschwitzer Straße), 1534, 1540, 1559 – 1562, 1530 –

1532, 1541 – 1547, 1550 – 1552, 1555, 1556, 1527/8, 1512/11, 1510/20, 1510/17, 977/3 (Rottwerndorfer Straße), 1508/5, 1501/4, 1504/6, 1503/3, 1502/1, 1501/1, 1500/1, 1482/3 (Zehistaer Straße), 1482/7, 1639/5, 1639/4, 1639/3, 1438/4, 1386/3, 1395/3, 1388/1, 1397 (Postweg), 1392, 1391, 1390 (Postweg), 1345/3, 1345/2 (B 172 a), 1333, 1320/2 (B 172 a), 1319/2 (B 172 a), 1318/3 (B 172 a) sowie alle angrenzenden Flurstücke im Bereich der beigefügten Karte

■ **Gemarkung Ebenheit:** Flurstücke Nummer: 160 (Krietzschwitzer Straße) sowie alle angrenzenden Flurstücke im Bereich der beigefügten Karte

Falls es hierzu erforderlich sein sollte, werden wir auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom

19. Mai 2010, die Anliegerflurstücke in diesem Gebiet betreten, Grenzpunkte aufsuchen bzw. freilegen, diese und vorhandene Gebäude aufmessen sowie Vermessungspunkte anlegen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Flurstücke im o.g. Bereich zugänglich und alle Grenzmarkierungen sichtbar sind.

Sollten Korrekturen oder Wiederherstellungen von Grenzpunkten erfolgen, werden wir Sie nach Abschluss der Arbeiten entsprechend informieren.

Die Arbeiten dürfen auch ohne die Anwesenheit der Grundstückseigentümer durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen

■ Herr Uwe Wiedner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Rosenstraße 3
01796 Pirna
Telefon 03501 784390
E-Mail post@vb-wiedner.de



Karte zur öffentlichen Ankündigung Vermessungsarbeiten in den Gemarkungen Zuschendorf, Zehista, Pirna und Ebenheit (Abbildung: Vermessungsbüro Wiedner)



www.pirna.de

Tierseuchenbekämpfung – Bienen

Amtstierärztin Benita Plischke informiert zur medikamentösen Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose

Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs. ABl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (Sächs. ABl. Sdr. S. 2553), erfolgt auch 2018 die kostenlose Auslieferung der Medikamente über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der

Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.

2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
- 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5 %) oder
 - 0,5l Ameisensäure (60 %ig) oder
 - 2 Schalen Apiguard pro Volk

Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als zehn Völkern nur Ameisensäure

oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).

Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Bestellung ist bis **15.04.2018** durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

- Kontakt: lueva@landratsamt-pirna.de
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Verbraucherschutz
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon 03501 515-2401

Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienst: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

					TSK-Nr.:	Bezahlte Völker in der TSK	Bestellung Medikamente		
							Ameisensäure 60 % (0,5 l pro Volk)	Oxalsäure-dihydrat 3,5 % (50 ml pro Volk)	Apiguard (2 Schalen je Volk)
Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort					

Bürgerinformation zur Südumfahrung

B 172 Bad Schandau – Dresden, Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt (B 172 n)

Über das Projekt

Die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH baut namens und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaats Sachsen den 3. Bauabschnitt der B 172 n, Ortsumgehung Pirna als Lückenschluss zwischen dem bereits fertiggestellten 2. Bauabschnitt der B 172 n und dem Altbestand der B 172 auf der Ebene Sonnenstein südöstlich von Pirna.

Die Länge der Baustrecke beträgt rund 3.800 m von Bau-km 0+365,408 bis 3+435,000.

Der 3. Bauabschnitt der B 172 n beginnt am Schnittpunkt mit dem Autobahnzubringer zur A 17 (B 172 a) am Knotenpunkt Feistenberg. Am Bauanfang bei Bau-km 0+000 wird die B 172 n unter dem bestehenden Autobahnzubringer geführt. Dann verläuft die Trasse zunächst in südlicher Richtung, umfährt das Lindigtgut und fällt mit einer maximalen Längsneigung von 5 % in südöstlicher Richtung in das Seidewitztal ab. Bei Bau-km 0+270 unterfährt die Umgehung einen Wirtschaftsweg mit

einem Brückenbauwerk. Die Trasse verläuft im weiteren Teilbereich im Wesentlichen geländenahe. Das Lindigt-Gründel und das Merbitzens-Gründel werden mit einer Dammschüttung überbrückt. In der Sohle des Einschnitts Lindigt-Gründel entsteht bei Bau-km 0+233 ein Fledermausdurchlass. Zur Aufrechterhaltung der Wirtschaftswegeverbindung am Lindigtgut ist bei Bau-km 0+267 ein Brückenbauwerk vorgesehen.

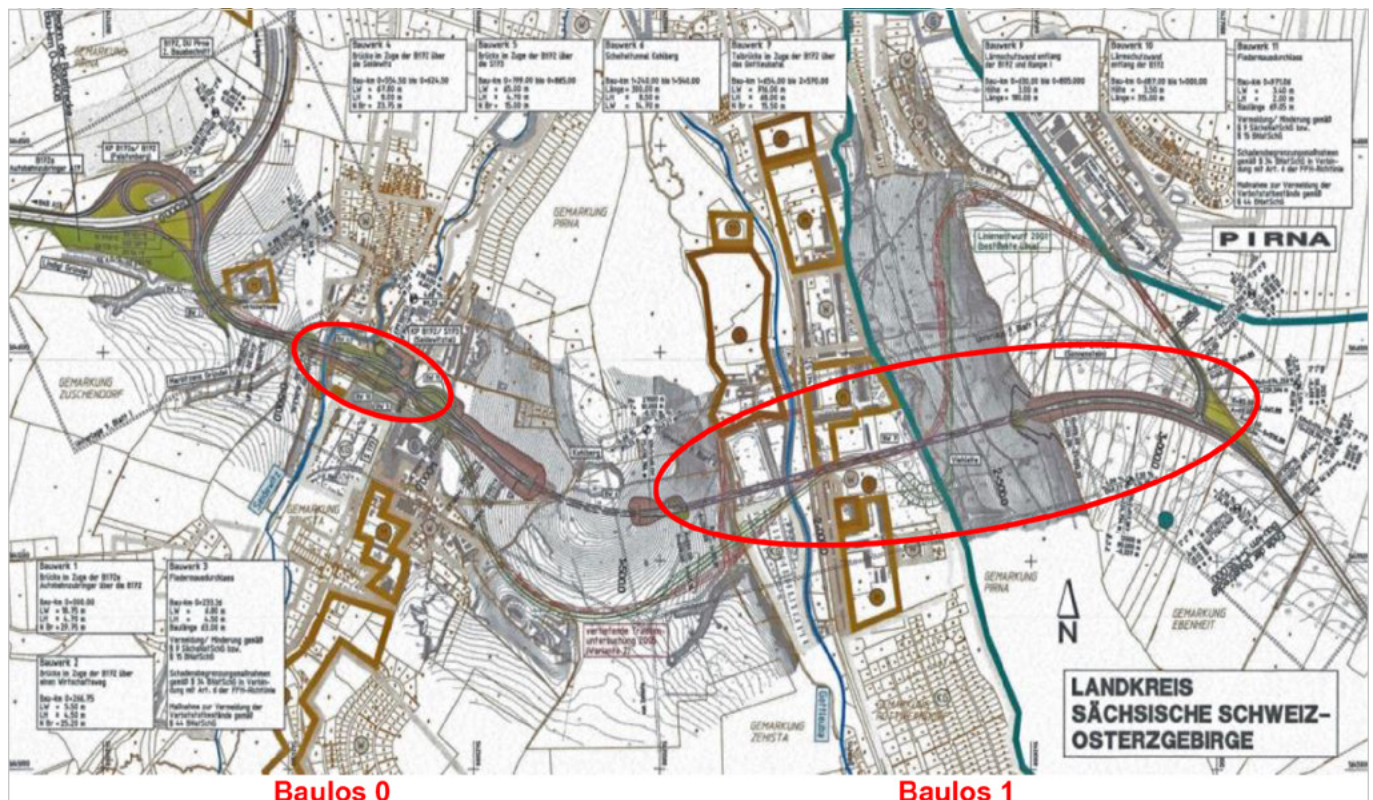
Zwischen Bau-km 0+550 und Bau-km 0+625 wird die B 172 n in einer Höhe von ca. 6,00 bis 9,00 m über die Seidewitz geführt. Nach Querung des Seidewitztales fällt die Gradienten der Trasse bis etwa Bau-km 0+769 und steigt dann in Richtung Kohlberg wieder an. Die Zehistaer Straße (S 173) wird im Zuge der B 172 n überbrückt und ampellos mittels Auf- und Abfahrten sowie einem Kreisverkehr mit der neuen Ortsumgehung verknüpft. Zwischen der S 173 und der Seidewitz entsteht ein Regenrückhaltebecken, das über die S 173 erschlossen wird. Im Bereich der Streuobstwiese am westlichen Kohlberg-

hang bei Bau-km 0+971 wird eine weitere Querungsmöglichkeit insbesondere für Fledermäuse errichtet.

Mit dem Eintritt in das Kohlberggebiet schwenkt die Straße in südöstliche Richtung. Von Bau-km 1+240 bis Bau-km 1+540 wird die Trasse in einem Tunnel geführt. Nach Verlassen des Kohlbergs verläuft die B 172 n als Gerade mit einer konstanten Längsneigung von 4 % in östlicher Richtung weiter und quert das Gottleubatal ab Bau-km 1+654 mit einer 916 m langen Talbrücke. Die Talbrücke überspannt auch weite Bereiche der Viehleite und erreicht bei Bau-km 2+600 in einem ca. 11 m tiefen Einschnitt die Hochebene der Sächsischen Schweiz. Am Knotenpunkt Sonnenstein (Bau-km 3+070) mündet die B 172 n auf die B 172 alt.

Das Bauprojekt dauert voraussichtlich fünf Jahre, beginnt 2017 und soll 2022 beendet werden.

Mit Bürgerinformationen dieser Art informiert die DEGES regelmäßig und immer vor Beginn der einzelnen Maßnahmen die Öffentlichkeit. Seit Anfang 2018 finden



Erste Abschnitte des Bauprojektes (Abbildung: DEGES)

regelmäßig am letzten Mittwoch eines Monats Bürgersprechstunden im Baubüro Zehistaer Straße 61, 2. Stock, statt.

Was gibt es Neues?

Trotz der winterlichen Temperaturen wird an der Zehistaer Straße im Baulos 0 kontinuierlich und erfolgreich gearbeitet. Mittlerweile stehen bereits drei Baukräne und die Fundamente. Der Pfeiler und die Widerlager für die Brücke über den späteren Kreisverkehr in der Zehistaer Straße sind weithin sichtbar. Die Behelfsbrücke über die Seidewitz ist montiert, und das über 50 Tonnen schwere Bohrgerät bohrt bereits am linken Ufer der Seidewitz die Bohrpfähle für die Seidewitzbrücke. Dort ist auch schon der Aushub für das Westwiderlager erfolgt; in zwei Wochen werden auch dort alle Bohrpfähle hergestellt sein. Diesseits der Seidewitz ist die Gründung mit Bohrpfählen abgeschlossen. Hier beginnen in dieser Woche bereits die Arbeiten an den Pfahlkopfplatten, sobald die Pfahlköpfe für das neue Widerlager abgestemmt sind. Allerdings bereiten die aktuellen Minustemperaturen den Bauarbeitern und ihrer Arbeit Probleme. Vor allem dem Sichtbeton schaden die Frosttemperaturen; deswegen warten wir noch ein paar Tage mit dem Betonieren der schön gestalteten Pfeiler und Widerlager, damit

auch diese genauso schön aussehen werden wie das bereits betonierte Widerlager am späteren Kreisverkehr. Ansonsten liegt die Fa. Karl Köhler gut im Terminplan, und wir werden gemeinsam unser Ziel, das Baulos 0 in diesem Jahr abzuschließen, erreichen. Schon in drei bis vier Wochen wird dann das Lehrgerüst für den Überbau der Brücke über den Kreisverkehr aufgebaut werden und eine zweite Mannschaft der Fa. Karl Köhler die Pfeiler und Widerlager der Brücke über die Seidewitz in Angriff nehmen. Auch die Vorarbeiten für den Neubau der Großbrücke über das Gottliebatal gehen bei diesen Temperaturen weiter. Auf dem Sonnenstein untersuchen Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie den späteren Baugrund nach Relikten früherer Besiedlung und Bebauung. Die Kampfmittel-suche ist dort abgeschlossen. Nach dem Bombenfund, der für größeres Aufsehen gesorgt hat, wurde keine weiteren schlimmen Hinterlassenschaften des Krieges und der militärischen Nutzung mehr gefunden. Nur im Bereich der sogenannten „Roten Kaserne“ wurden noch kleinere Granaten, Patronen und anderes Kriegsgut entdeckt und der sicheren Entsorgung zugeführt. Damit ist bald die Baufreiheit für die spätere Straßentrasse und für das Herstellen der Gottliebatalbrücke gewährleistet.

Die erste Bürgersprechstunde am 31. Januar 2018 war mit über 60 Bürgerinnen und Bürger sehr gut besucht. Presse und Fernsehen berichteten über die Fragen und Sorgen der Bevölkerung. Viele Fragen konnten beantwortet werden, einige blieben offen und konnten während der Bürgerstunde am 28. Februar geklärt werden. Zur Erinnerung hier noch einmal die wichtigsten Fragen:

■ **Verkehrsbelastung der Zehistaer Straße:** Die Fragen der Verkehrsbelastung lassen sich aus dem Planfeststellungsbeschluss herauslesen, da im Vorfeld des Planfeststellungsverfahrens weitreichende Untersuchungen angestellt wurden. Im Allgemeinen wird damit gerechnet, dass im Jahre 2025 etwa 23.200 Kfz/24 Stunden montags bis freitags die Straße vom Feistenberg Richtung Sonnenstein nutzen werden. Die Belastung der Zehistaer Straße wird sich zwischen 7300 und 7600 Kfz/24 Stunden montags bis freitags einpendeln. Diese Mehrbelastung ist verkraftbar, der nördliche Teil wird entlastet, der südliche Teil erhält etwas mehr Verkehr, der aber gut aufgenommen werden kann. Die durchfahrenden etwa 18.300 Kfz/24 Stunden (davon 3 – 5 % Lkw-Verkehr) entsprechen in etwa dem Anteil, um den die Stadt Pirna dann vom

Was wird wann gebaut?		1 ist abgeschlossen / 2 ist in Arbeit
Vorbereitende Maßnahmen	01 bis 02/2017	Baumfällung und vorbereitende Arbeiten Bauwerke 04 (Brücke über die Seidewitz) und 05 (Brücke über die Zehistaer Straße) ¹
	05 bis 07/2017	Kampfmittelsondierung Bauwerke 04 und 05, Baulos 0 ¹
	05 bis 12/2017	Verlegung Leitungen und Medien in und an der S 173 Zehistaer Straße ¹
	09 bis 12/2017	Baumfällarbeiten Baulose 1 bis 3 ¹
	10/2017 bis 12/2018	Kampfmittelsondierung Baulose 1 ¹ bis 3 ²
	10/2017 bis 02/2018	Behelfsbrücke über die Seidewitz und Dammvorschüttung für das Widerlager und den Straßenbau zwischen Seidewitz und S 173 ¹
Baulos 0	10/2017 bis 2019	Neubau der Brückenbauwerke 04, 05 (mit Kreisverkehr) und Bauwerk 19 (Stützwand am Hundesportplatz) ²
Baulos 1	2018 bis 2021	Neubau des Brückenbauwerks 07 (Gottliebatalbrücke) und Streckenbau, km 1+600 – 3+435, Anschluss an B 172 ²
Baulos 2	2019 bis 2022	Neubau des Tunnelbauwerks 06 (Scheiteltunnel Kohlberg) ²
Baulos 3	2019 bis 2022	Neubau der Brückenbauwerke 01 (Anschluss Autobahnzubringer), 02 (Wirtschaftsweg) und 03 (Fledermausdurchlass), Bau der Lärmschutzwände und Fledermaus-Schutzeinrichtungen, Streckenbau (km 0-365 – 1+600) Anschluss an den Autobahnzubringer, Straßenmarkierung, Beschilderung, Schutzeinrichtungen, Landschaftsbau ²

Durchgangsverkehr entlastet wird. Sicher ist diese Zahl relativ zu betrachten, da aus touristischen Gründen weiterhin Kfz in die Stadt rollen werden, aber diese Klientel ist seitens der Stadt ja auch gewünscht.

■ **Lärmschutz auf dem neuen Straßendamm:** Sowohl die B 172 als auch die Rampe 1 am neuen Knoten Seidewitz erhalten Lärmschutzwände, die dafür sorgen, dass die gültigen Immissionsgrenzwerte eingehalten werden. Alle Bereiche an der neuen B 172 wurden im Vorfeld untersucht und alle Grenzfälle ermittelt. Wo es erforderlich wurde, werden entweder Lärmschutzwände errichtet oder in wenigen Fällen passive Lärmschutzmaßnahmen genehmigt. Alle Einwände wurden im Planfeststellungsverfahren gewertet und erledigt.

■ **Hochwasserschutz:** Der besonders sensible Bereich des Hochwasserschutzes an der Seidewitz wurde im Planfeststellungsverfahren in Abstimmung mit den Wasserbehörden des Landkreises und des Freistaates detailliert betrachtet. Die erforderlichen Maßnahmen werden gemäß den Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses mit dem Bau der Ortsumgehung umgesetzt. So werden am Hundesportplatz durch den Damm hindurch zwei große Hochwasserentlastungskanäle gebaut und die damm- und brückennahen Bereiche mit Palisaden und Wasserbausteinen besonders gesichert. Die aus der Vergangenheit bekannten Hochwassersituationen und sogenannten Jahrhunderthochwasser wurden durch Fachgutachten neu bewertet und die

Konsequenzen daraus berücksichtigt. Wir freuen uns schon auf Ihre weiteren Fragen und darauf, Sie in unserem Baubüro begrüßen zu dürfen. Die DEGES hat für die Baumaßnahme eine Bauoberleitung eingesetzt, die ständig vor Ort ist und auch das Bürgerbüro betreut. Das Baubüro befindet sich im zweiten Stock der MAN-Vertretung in der Zehistaer Straße 61 mit direktem Blick auf die Baustelle. Ansprechpartner seitens der DEGES ist

■ Herr Rüdiger Miertschink
Telefon 030 20243-302.

Bauoberleiter ist

■ Herr Ulrich Gawlas
Telefon 0173 3824485

von der Ingenieurgemeinschaft EHS/B&K.

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Beratungsangebote zur Aufarbeitung von SED-Unrecht in Sachsen

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät Betroffene und Angehörige

28 Jahre nach dem Mauerfall meinen viele, dass das DDR-Unrecht aufgearbeitet wurde und die Opfer längst rehabilitiert sind. Dem ist nicht so. Es gibt noch viele weiße Flecken und ungeklärte Biografien.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur berät deshalb Betroffene und deren Angehörige zu Fragen der Rehabilitierung von politisch motiviertem DDR-Unrecht. Dabei werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen vorgestellt und die daraus möglichen Entschädigungsansprüche auf den Beratungsfall bezogen abgewogen.

Der Landesbeauftragte informiert über verschiedene Wiedergutmachungsleistungen, wie die Opferrente für Haftopfer, die Leistungsmöglichkeiten für jene, die weniger als 180 Tage in Haft waren, die berufliche Rehabilitierung oder auch die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung. Neben der Beratung zu neuen Anträgen können auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen und Anträge auf Stasi-Akteneinsicht gestellt werden. Fragen, die die Biografiekklärung oder die Anerkennung gesundheitlicher Haftfolge-

schäden betreffen, können ebenfalls erörtert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Rehabilitierungsgesetze nach jetzigem Stand zum 31.12.2019 auslaufen und danach keine Anträge mehr möglich sind.

Wenn Sie eine Beratung wünschen, können Sie sich direkt in unserer Dienststelle in Dresden melden. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Frau Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die 0351 6568113.

Ihre schriftlichen Anfragen senden Sie bitte an:

■ Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Unterer Kreuzweg 1
01097 Dresden

■ Oder per E-Mail an:
lasd@slt.sachsen.de

Antragsformulare zur Stasi-Akteneinsicht oder auch Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gerne zu.

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Grundwasserspiegel darf abgesenkt werden

Temporäre Einschränkungen des Straßenverkehrs am Scheunenhof

Der in den letzten Jahren angestiegene Grundwasserspiegel auf dem Areal des geplanten Scheunenhof-Centers bereitete den Verantwortlichen bei EDEKA in den letzten Monaten Probleme. Die Abdichtung der geplanten Tiefgarage musste umgeplant werden. Gemeinsam mit Architekturbüro und Fachplanern wurde eine mittels Bohrpfählen rückverankerte „Weiße Wanne“ als Lösung gefunden. Zur großen Freude der EDEKA-Verantwortlichen ist nun auch die wasserrechtliche Genehmigung für die temporäre Absenkung des Grundwasserspiegels und die Rohbauarbeiten durch die zuständige Genehmigungsbehörde erteilt worden.

Aufgrund der positiven Witterungsumstände können die Pirnaer wohl in Kürze erste Bauaktivitäten am Scheunenhof-Center verfolgen. Allerdings ist dies für Anlieger erst einmal mit Einschränkungen verbunden. So ist eine Rohrleitungsverlegung für die temporäre Grundwasserabsenkung notwendig. Aufgrund dessen kam es zu Parkplatzeinschränkungen um das Areal.

EDEKA

Nesrin kann wieder abklatschen

Mädchen aus Afghanistan erfolgreich im Helios Klinikum operiert

Nesrin spielt und ist ein aufgeschlossenes Mädchen. Für ein Foto zeigt sie, dass sie mit Dr. med. Jens-Peter Sieber, Chefarzt der Plastischen, Ästhetischen und Rekonstruktiven Chirurgie am Helios Klinikum Pirna abklatschen kann. Etwas, dass noch im letzten Sommer undenkbar war. Die Achtjährige stammt aus Afghanistan. Dort verbrannte sie sich bei einem Unfall die rechte Hand, den Arm und die Schulter. In ihrem Heimatland konnte Nesrin nicht adäquat behandelt werden und verlor alle Finger der betroffenen Hand. Die Verbrennungen führten dazu, dass ihre Handfläche mit dem Unterarm verwachsen war. Zusätzlich war der wiederum an den Oberarm und beide in der Achsel an den Brustkorb narbig angewachsen. Das Strecken des Armes war so unmöglich geworden. Ein Aspekt, der vor allem die gesellschaftlichen Zukunftsaussichten des Mädchens drastisch verschlechterte.

Im letzten Jahr kam sie deshalb über die Hilfsorganisation Friedensdorf International e.V. nach Deutschland. „Uns wurde Nesrin dann im Herbst als Patientin vorgestellt“, sagt Dr. Sieber. Der Plastische Chirurg, der selbst über INTERPLAST Germany e.V. regelmäßig Verbrennungsoptionen auch bei Einsätzen im Ausland hilft, nahm mit seinem Team die Aufgabe an, Nesrin zu behandeln. „Gerade bei Kindern mit so schweren Verletzungen funktionieren wir nur als Team – sowohl Schwestern und Ärzte der Plastischen Chirurgie, aber auch

der Kinderklinik haben entscheidend zum Endergebnis beigetragen“, sagt Dr. Sieber stolz. In mehreren Schritten wurde Nesrin operiert. „Zunächst ging es darum, dass sie den Arm wieder strecken und anheben kann“, sagt Dr. Sieber. Auch die Sehnen im Ellenbogen mussten für die künftige Beweglichkeit verlängert werden. Insgesamt hat die mutige Nesrin drei große Operationen in einem ihr völlig fremden Land – ganz allein und ohne Eltern – gemeistert. Mit viel Krankengymnastik und Übungen zur Beweglichkeit kann sie nun die Hand ihres Gegenübers abklatschen. Und nicht nur das: zurück in ihrer Heimat wird sie später einen Haushalt führen und eine Familie gründen können.

Friedensdorf International

- Friedensdorf International e.V. ist eine Hilfseinrichtung in Oberhausen und Dinslaken, die kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Versorgung nach Deutschland holt. Nach Abschluss der Behandlung kehren die Kinder zu ihren Familien zurück.
- Die Hilfsorganisation wurde 1967 als Bürgerinitiative gegründet.
- Spendenkonto der Organisation: Stadtparkasse Oberhausen
IBAN: DE59 3655 0000 0000 1024 00
BIC: WELADED10BH
- www.friedensdorf.de

Kristin Wollbrandt, Helios Klinikum Pirna

Einführung ins Betreuungsrecht

ZBBB lädt zur Infoveranstaltung ein

Am 29. März um 16:00 Uhr veranstaltet die Kontaktstelle Seniorenbegleitung eine Informationsveranstaltung zum Betreuungsrecht. Der zweite Vorsitzende des Betreuungsvereins in Pirna, Rechtsanwalt Ralf Rothhaar, gibt an diesem Nachmittag einen Einblick in alle Belange um die gesetzliche Betreuung. So soll z.B. thematisiert werden, welche Aufgaben ein gerichtlich bestellter Betreuer übernimmt. Die Leiterin der Kontaktstelle Seniorenbegleitung, Frau Saskia Joos, erläutert dazu: „unsere Seniorenbegleiter und Seniorenbegleiterinnen erleben immer wieder, dass von ihnen begleitete Menschen einen gerichtlichen Betreuer zugewiesen bekommen. Dabei taucht häufig die Frage auf, für welche Bereiche der Betreuer überhaupt zuständig ist und ob dieser in Zukunft über den Betreuten bestimmen darf, auch wenn der Betreute Hilfsangebote ablehnt“. Herr Rothhaar wird im Anschluss an seine Einführung auch ganz individuelle Fragen aus dem Publikum beantworten.

Wir freuen uns auf eine informative Veranstaltung und laden alle Interessierten ins ZBBB e.V. am Steinplatz 21 ein. Für Mitglieder des ZBBB ist die Veranstaltung kostenfrei, von allen anderen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro. Wir bitten Sie, sich im Vorfeld unter Telefon 03501 790583 bzw. E-Mail zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de anzumelden.

ZBBB e.V.

Ab sofort für Feriencamp anmelden

VfL Pirna bietet sechs Tage lang Fußball – mit vielen Extras

Raus aus der Schule, rein ins Fußball-Feriencamp: Der VfL Pirna-Copitz lädt direkt in der ersten Ferienwoche im Willy-Tröger-Stadion zum großen Sommer-Sonne-Kick ein: Unter der Betreuung lizenzierten Trainer werden die Kinder auf Torejagd gehen und spannende Freizeitaktivitäten erleben. Das VfL-Fußball-Feriencamp beginnt am Sonntag, den 1. Juli und endet am Freitagnachmittag, den 6. Juli. Dazwischen erleben die jungen Kicker – idealerweise Jahrgang 2003 bis 2010 – abwechslungs-

reiche Tage, die ganz im Zeichen ihrer großen Leidenschaft, dem Fußball, stehen. Leistungspaket Feriencamp:

- Trikot, Hose, Stutzen, Freizeitshirt und Trainingsball
- Vollverpflegung inklusive Getränke
- Übernachtung in der Jugendherberge Pirna-Copitz
- täglich Trainingseinheiten mit lizenzierten Übungsleitern
- weitere Freizeitaktivitäten wie etwa Badeausflug, Biathlon, Tischtennistur-

nier, Grillen, Knüppelkuchen, Gruselgeschichten und Nachtwanderung

Die Teilnahme am VfL-Fußball-Feriencamp kostet 299,00 Euro pro Kind. Anmeldung:

- per E-Mail: info@vfl-pirna-copitz.de
- per Post: VfL Pirna-Copitz, Birkwitzer Straße 53, 01796 Pirna
- Notwenige Angaben: Kontaktdaten, Kleidergröße, Geburtsdatum und evtl. aktueller Verein

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz 07 e.V.

Pirnaer Osterzauber

Verkaufslanger Samstag und verkaufsoffener Sonntag am 24. und 25. März

Die ersten Frühlingsblüher bringen die ersten Farbtupfer auf die Wiesen und auch die Pirnaer Akteure stecken in den Startlöchern für das erste Highlight des Jahres. Osternester und große Ostereier werden gebastelt, Osterhasenkostüme genäht und viele Mitmach-Aktionen geplant. Denn der Pirnaer Osterzauber steht vor der Tür! Am Wochenende vor Ostern begrüßen die Pirnaer Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen Touristen, Besucher und Kunden zum Bummeln, Shoppen, Genießen und Stöbern in der Pirnaer Altstadt. Hier zeigen die Pirnaer, was gemeinsam alles machbar ist. Mehr als 50 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister planen und basteln mit, organisieren Stände und Händler in den Gassen und entwickeln schöne Mitmach-Aktivitäten für die ganze Familie. Kommen auch Sie zum Pirnaer Osterzauber, denn so können Sie noch ganz entspannt kleine Ostergeschenke kaufen, mit Blu-



men und österlicher Dekoration etwas Frühling in die Wohnung bringen, die ersten Sonnenstrahlen auf den Außenplätzen eines der zahlreichen Restaurants und Cafés genießen und strahlende Kinderaugen sehen.

Am Samstag, den 24. März zwischen 10:00 und 18:00 Uhr und am Sonntag, den 25. März von 13:00 bis 18:00 Uhr

haben dann ca. 120 Geschäfte und mehr als 30 Restaurants und Cafés in der Pirnaer Innenstadt für Sie geöffnet, fliegende Händler und Kinderattraktionen in den Gassen und auf dem Markt ergänzen das Angebot und auch Karussells, Losbuden, Zuckerwatte, Waffeln und weitere Attraktionen lassen Kinderherzen höher schlagen. Und einer darf auf gar keinen Fall fehlen: der Osterhase mit vielen kleinen Osternestern und weiteren Überraschungen für Groß und Klein.

Jana Türke, Citymanagement Pirna e. V.

Wenn ein Baby erwartet wird ...

Finanzielle Unterstützung für Schwangere sowie Rat und Hilfe in der Familienberatungsstelle der Diakonie

Bundesweit können schwangere Frauen bis zur Geburt einen Antrag auf finanzielle Hilfe bei der Bundesstiftung stellen. Die Antragstellung ist vom Einkommen abhängig. Weitere Beratungsangebote der Familienberatungsstelle:

- Informationen/Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Fragen zum Mutterschutz, Kündigungsschutz, Elterngeld, Kindergeld, Elternzeit, Sorgerecht, Vaterschaftsanerkennung usw.
- Pränataler Diagnostik, Risikoschwangerschaften oder ungewollter Kinderlosigkeit
- bei ungewollter Schwangerschaft (§ 218) Pflichtberatung
- Nachbetreuung nach einem erfolgten Schwangerschaftsabbruch
- Fehl- oder Totgeburten
- Psychologische Beratung

Diese und andere Fragen werden Ihnen in der Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna, Rosa-Luxemburg-Straße 29 in der 1. Etage beantwortet. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 03501 470030 zur Verfügung. Weiterhin berät die Familienberatungsstelle zu Themen der Erziehungsberatung, Pflegeelternberatung sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung. Büroöffnungszeiten für Anmeldungen bzw. Terminabsprachen sind direkt oder telefonisch möglich.

- Montag 09:00 – 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
- Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Beratungszeiten Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna



Hilfe finden

Kontakt- und Beratungscafés der Diakonie

Sie fühlen sich einsam und wollen nicht mehr alleine sein? Dann sind Sie herzlich zu den kostenlosen Begegnungsangeboten der Diakonie eingeladen. Hier können Sie mit anderen Menschen eine Tasse Kaffee genießen und ganz unverbindlich neue soziale Kontakte knüpfen. Bei Bedarf werden Sie darüber hinaus von Sozialpädagogen zu Anliegen wie Arbeitslosigkeit, Schwerbehinderung oder Pflegebedürftigkeit individuell beraten. Regelmäßige Öffnungszeiten:

- Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr, Diakonie- und Kirchengemeindezentrum, Schillerstraße 21a in Pirna-Copitz
- Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr Nachbarschaftsraum, Hochhaus Remscheider Straße 1a in Pirna-Sonnenstein
- Telefon 03501 5710171
- E-Mail soziale.beratung@diakonie-pirna.de

Alexander Kwak, Diakonie Pirna

Ostern im Mehrgenerationenhaus

Einladung des FAMIL e. V. zum Familienfest

Herzlich eingeladen sind große und kleine Kinder mit ihren Familien am 28. März von 15:00 bis 18:00 Uhr in das MehrGenerationenHaus FAMIL, Schillerstraße 35. Es gibt kleine florale Basteleien, Spiele, österliche Leckereien, Eier-Wachsmaltechnik und versteckte Überraschungen.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.



www.famil.de

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 15. März zum

- 85. Erna Winkler
- 80. Marlene Gössel
- 75. Karl-Heinz Schöne
- 70. Christa Meier
- 70. Gabriele Steiner

■ am 16. März zum

- 90. Ingeborg Jirmann
- 85. Johann Preissler
- 80. Annelies Wünsche
- 75. Monika Bittner

■ am 17. März zum

- 80. Erika Clauß
- 80. Katharina Richter
- 75. Heidrun Herrmann
- 75. Maria Kluge

■ am 18. März zum

- 85. Annemarie Kaiser
- 70. Heide Salánki
- 70. Regine Vogel

■ am 19. März zum

- 80. Walter Matzel
- 80. Ingeborg Peukert
- 80. Wilfried Schade
- 75. Werner Sabel
- 70. Angelika Anders

■ am 20. März zum

- 80. Sigrid Engelmann
- 80. Gisela Kirsch
- 80. Hermann Schumann
- 75. Christian Preiß

■ am 21. März zum

- 80. Rainer Fiedler
- 80. Siegfried Hückmann
- 80. Rolf Löbel

- 75. Irmgard Mildner

■ am 22. März zum

- 80. Wolfdietrich Mazurkewitz
- 80. Peter Mittag
- 80. Wolfram Richter
- 80. Wolfgang Weißbach
- 75. Ingrid Hänel
- 75. Arnd Küchler

■ am 23. März zum

- 90. Ingeborg Gille
- 90. Gerda Katzenellenbogen
- 90. Günter Richter
- 90. Gottfried Thonig
- 80. Margot Lischewsky
- 80. Hans Ziegenbalg

■ am 24. März zum

- 90. Wolfgang Haase
- 80. Ingeborg Küchler
- 80. Kurt Schwichtenberg
- 75. Helge Seipel
- 75. Karin Wittig
- 75. Lothar Wypyszynski
- 70. Rainhardt Peschel
- 70. Hans-Peter Zimmermann

■ am 25. März zum

- 90. Annelies Weinrich
- 80. Klaus Schulze
- 75. Rosemarie Domke
- 75. Jürgen Neppert
- 75. Renate Schmeißner

■ am 26. März zum

- 90. Nora Schröder
- 80. Brigitta Dräger
- 80. Gisela Matthies
- 80. Sibylle Weber

- 75. Gisela Funke

- 75. Gertraude Klink

■ am 27. März zum

- 75. Maria Brakk
- 70. Bettina Ludewig
- 70. Dieter Pflückhahn

■ am 28. März zum

- 90. Theodora Matouschek
- 90. Günter Peschke
- 80. Robert Wilschke
- 75. Renate Hoffmann
- 70. Klaus Klaszszynski

■ am 29. März zum

- 90. Helga Kochan
- 85. Sonja Rosenkranz
- 75. Dieter Eichler

■ am 30. März zum

- 85. Gisela Gebauer
- 80. Rudolf Walther
- 80. Edelgard Wenzel

■ am 31. März zum

- 85. Christine Walther
- 80. Joachim Jähne

■ zur „Goldenen Hochzeit“

- Jordan und Monika Jordanow
- Reinhold und Rose-Marie Fischer
- Wolfgang und Marianne Sieber
- Gottfried und Renate Wiedemann
- Dr. Siegfried und Sieglinde Völlmar

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

- Heinz und Ilse Mendel
- Günter und Erika Wildner
- Horst und Edeltraud Dambock



Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 25. März zum

- 80. Rosemarie Lange

■ am 29. März zum

- 75. Klaus Münch

■ zur „Goldenen Hochzeit“

- Hans und Siegrun Rönisch

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

15./16./17. März – 19:00 Uhr

Flashdance – The Musical,
Herderhalle
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium

15. März – 19:30 Uhr

4. philharmonisches Konzert,
Stadtkirche St. Marien
Kirchgemeinde Pirna

15. März – 20:00 Uhr

Immer wieder Russland –
Abenteuer, Wodka, Kaviar;
Film- und Fotoreportage
Kleinkunsthöhne Q24

16. März – 20:00 Uhr

108 Fahrenheit, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

17. März – 20:00 Uhr

Kindheitsträume – Viel-saitiger
Traumtanz, Kleinkunst
Kleinkunsthöhne Q24

18. März – 15:00 Uhr

Streichquartett der Elbland
Philharmonie Sachsen,
Konzert
Richard-Wagner-Stätten

23. März – 20:00 Uhr

Jeanine Vahldiek Band,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

24. März – 16:00 Uhr

Passionskonzert, Stadtkirche
St. Marien
Kirchgemeinde Pirna

24. März – 20:00 Uhr

Im Bett mit Udo, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

21. März – 14:00 Uhr

Die Fallstricke des Teufels,
Buchlesung mit Inken Krämer,
Soziales Zentrum
Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

21. März – 18:30 Uhr

Elbe, Land und Leute – Gemälde und Skulpturen von Alexander Neumann, Vernissage im Stadthaus, Am Markt 10
Stadtverwaltung

21. März – 19:00 Uhr

Mit der Elbe durch Höhen und Tiefen, Vortrag zur Elbschiffahrt und Hochwasser im Laufe der Jahrhunderte mit Andrea Bigge
Stadtmuseum

23. März – 19:00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung „Friedrich Nietzsche. Also sprach Zarathustra.“
Richard-Wagner-Stätten

24. März – 14:00 Uhr

Ornament und Figur – Textile Arbeiten und Plastik von Elrid und Robert Metzkes, Vernissage
Stadtmuseum

24. März – 18:00 Uhr

Beobachtungsabend in der Sternwarte Graupa mit Vortrag
ProGraupa

24. März – 20:00 Uhr

Erich von Däniken Multimedia-Projektion „War alles ganz anders?“ Vortrag
Herderhalle

26. März – 18:00 Uhr

Robert Sterl – ein Dresdner Impressionist, Vortrag mit Dr. Quermann, Kirchplatz 10
Mal- & Zeichenzirkel Sonnenstein

27. März – 14:00 Uhr

Mythen & Sagen unserer Heimat, Vortrag mit Lutz Schlesier
DRK Begegnungsstätte Treffpunkt+

■ Wanderungen & Führungen

22. März – 10:00 Uhr

Führung durch die Technik des Geibeltbades
Stadtwerke

22. März – 13:00 Uhr

Führung durch die Technik des Geibeltbades
Stadtwerke

24. März – 11:00 Uhr

Heinz kehrt den Winter aus, Führung, Obermarkt
'ne Pirn'sche Marke

25. März – 10:00 Uhr

Die städtische Wasserversorgung, Wanderung, Treff: Wasserbehälter rotes Hochhaus Krietzschwitzer Straße
Stadtwerke und Rainer Rippich

25. März – 14:00 Uhr

Heinz kehrt den Winter aus, Führung, Obermarkt
'ne Pirn'sche Marke

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

16. März – 14:30 Uhr

Internationales Frauentagsbowling, Joe's Freizeithallen
Caritas und Gleichstellungsbeauftragte Landkreis und Stadt Pirna

24. + 25. März

Pirnaer Osterzauber, verkaufslanger Samstag und verkaufsoffener Sonntag, Altstadt
Pirnaer Einzelhändler und Citymanagement Pirna

24. März – 10:30 Uhr

Puppentheater: Das Rübchen und andere Geschichten zum Großwerden
Stadtbibliothek

25. März – 10:00 Uhr

Tagesflohmarkt, Herderhalle
Veranstaltungsagentur Steffen Mendrok

27. März – 14:00 Uhr

Osterfest, Soziales Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

28. März – 15:00 Uhr

Ostern im MehrGenerationen-Haus, Schillerstraße 35
FAMIL

■ Bildung & Kurse

17. März – 9:00 Uhr

Baumschnittseminar, Schulgelände Graupa
ProGraupa

17. März – 9:30 Uhr

Weinschnittseminar für Garten, Pergola und Hauswand; Treff: Elbparadies, Pirna-Posta
Pirnaer Weinfreunde

20. März – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt für Schreibende, Seminar
Stadtbibliothek

■ Kinder & Jugend

17. März – 10:00 Uhr

Osterbasteln für Kinder
Stadtbibliothek

28. März – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis, ab drei Jahren
Stadtbibliothek

■ Senioren

15. März – 14:00 Uhr

Geburtstag des Monats, Soziales Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
VS OG 28/31

15. März – 14:30 Uhr

Handarbeits-Nachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

20./27. März – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag
DRK Begegnungsstätte Treffpunkt+

23. März – 14:30 Uhr

Ostertanz für Junggebliebene, Soziales Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b
ATZE

27. März – 14:00 Uhr

Tablet-PC & Smartphone-Kurs, Liebstädter Straße 4 b
DRK Begegnungsstätte Treffpunkt+

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

25. März – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

18. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

15. März – 19:30 Uhr
4. Philharmonisches Konzert
18./25. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst, Kirchgemeindehaus
24. März – 16:00 Uhr
Passionskonzert
28. März – 8:00 + 13:00 Uhr
Passionsgottesdienste des
Evang. Schulzentrums

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

18. März – 9:00 Uhr
Gottesdienst
25. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst
26. März – 15:00 Uhr
Gemeindetreff Copitz 60+

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

18. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst
25. März – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst, 16:00 Uhr
Kirchencafé

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

25. März – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

15. März – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

23. März – 18:00 Uhr
Ökumenischer Jugendkruzweg

■ Pfarrkirche

18. März – 10:00 Uhr
Gottesdienst

28. März – 9:00 Uhr
Hl. Messe

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

25. März – 10:00 Uhr
Hl. Messe mit Palmprozession

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 E.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Pirnaer Osterzauber
(Plakat: Citymanagement Pirna e. V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 76,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 28. März.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 14. März.